

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Evershagen

---

Sitzungstermin: Dienstag, 14.02.2017  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 20:30 Uhr  
Raum, Ort: Mehrgenerationenhaus Evershagen, Maxim-Gorki-Straße 52, 18106 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Niels Schönwälder SPD

##### **reguläre Mitglieder**

Harm Wullekopf DIE LINKE.  
Eike Dettmann DIE LINKE.  
Klaus Lange DIE LINKE.  
Ralf Orthmann DIE LINKE.  
Eik Deistung CDU  
Frank Giesen CDU  
Silvia Schlage BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Christel Weißig AfD

##### **Verwaltung**

Martina Koch Ortsamt Nordwest 2  
Astrid Bobert Ortsamt Nordwest 2  
Matthias Meißer Klarschiff

##### **Gäste**

Ralf Mucha Mitglied des Landtages  
Presse

##### **Abwesende Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Christian Jühlke SPD entschuldigt

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.01.2017

- 4 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 7 Aktuelles Thema
- 7.1 Klarschiff.HRO, Onlineplattform zum Melden von Problemen und Ideen wird vorgestellt
- 8 Anträge
- 9 Verschiedenes

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Schönwälder eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. 9 von 11 Mitgliedern des Ortsbeirates sind anwesend.

Er bittet darum private Foto- und Videoaufnahmen zu unterlassen. Einzig die anwesende Presse/Fernsehen hat dafür eine Genehmigung.

Er verliest für alle Anwesenden und Gäste die Tagesordnung.

#### **TOP 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

#### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.01.2017**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 4 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder**

Herr Lange/ Herr Deistung:

Es gibt Berichte über die Aufstellung von illegalen Altkleidercontainern. In Evershagen sind bisher 2 solcher Standorte bekannt (in der Knud-Rasmussen-Str. und in Schutow).

Den Containern fehlen die vorgeschriebenen CE-Kennzeichnungen, das Typenschild und das vorgeschriebene „Einstieg“ verboten Schild. Eine Gefahr, besonders für spielende Kinder, ist damit nicht ausgeschlossen.

Sollte es weitere Hinweise geben, dann bitte an das Ortsamt NW2 weiterleiten.

Sie möchten gerne wissen, wie die Stadtverwaltung mit diesem Problem umgeht.

Gibt es dazu Satzungsänderungen, werden Bußgelder erhöht usw.

schriftliche Antwort des Umweltamtes:

Bei illegal aufgestellten Containern die nur unzureichend beschriftet sind, lässt sich der Sammler nur schwer oder gar nicht ermitteln. Ein ordnungsgemäßes Anzeigeverfahren nach § 18 KrWG kann dann nicht durchgeführt werden.

Sofern ein nicht angezeigter Container festgestellt wird und sich dieser auf einer öffentlichen

Fläche befindet, prüft das Stadtamt der Hansestadt Rostock, ob eine Sondernutzungserlaubnis vorliegt.

Wenn nicht erfolgt die Aufforderung zur Beseitigung des Containers mit Fristsetzung. Ist der Container nach Fristablauf nicht weggeräumt, wird er kostenpflichtig beseitigt. Die komplette Antwort liegt im OANW2 zur Einsicht vor.

Frau Weißig:

Sie möchte gerne wissen, wie der Stand betreffs der Toiletten beim Aldi ist.

Herr Schönwälder antwortet, dass es durch die Umbaumaßnahmen keine öffentliche Toilette geben wird, da es sich um ein privates Gelände handelt. Zur generellen Toilettenproblematik kann noch keine Aussage getroffen werden. Es bleibt ein Agendapunkt des OBR für 2017.

## **TOP 5    Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Die anwesenden Einwohner/innen wollen noch einmal über die Pläne des Islamische Bundes zur Errichtung eines Gebetsraumes und über den Ablauf der Sitzung vom Januar 2017 diskutieren.

Herr M.Heilmann / Groß Klein:

Er bemängelt, dass die Sitzung aus dem Ruder gelaufen ist. Viele Einwohner/innen konnten ihr verfassungsmäßiges Grundrecht nicht wahrnehmen, an der Ortsbeiratssitzung teilzunehmen, da der Raum zu klein war.

Er meint, dass der Tagesordnungspunkt 9.1. vorgezogen wurde, was er auch in seinem Brief an die Ortsamtsleiterin Frau Koch bemängelt hat.

Über eine Beschwerde beim Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock denkt er nach und ob man nicht ein Bürgerbegehren lt. § 20 der KV des Landes MV anstreben sollte.

Herr Wullekopf dazu:

Der Tagesordnungspunkt 9.1 wurde nicht vorgezogen. Die Diskussion wurde unter Punkt 5 geführt und dieser wurde auf Antrag eines Mitgliedes des Ortsbeirates vorzeitig beendet, da eine sachliche Diskussion nicht möglich war.

Herr Kirschmann/ Evershagen:

Er möchte wissen, wie die Zusammensetzung der Mitglieder des Ortsbeirates zustande kommt, wer welcher Partei angehört und warum die Parteizugehörigkeit nicht auf den Namensschildern steht.

Herr Schönwälder:

Die Mitglieder des Ortsbeirates wohnen in Evershagen, es sei denn, sie sind Mitglied der Bürgerschaft, dann ist das nicht zwingend notwendig.

Die Zugehörigkeit der Mitglieder zu den Fraktionen ist jederzeit einsehbar unter [www.rostock.de](http://www.rostock.de) / KSD Bürgerinformation.

Frau Lau:

Sie bemängelt, dass es nicht genug Informationen über den Ortsbeirat und neue Mitglieder gibt.

Herr Finke /Schmarl:

Er engagiert sich in der Obdachlosenhilfe und findet es gut, dass Gebetsräume in den Stadtteilen geschaffen werden sollen.

Herr Triebe:

Wann wird die Gebetsstätte in Evershagen gebaut und warum neben einem Kindergarten?

Herr Schönwälder:

Es geht nicht um einen Bau, es ging lediglich um eine Voranfrage zur Nutzungsänderung eines Kaffeehauses in eine Gebetsstätte.

Hier geht es um Mitspracherecht des Ortsbeirates, der die Interessen der Einwohner/innen des Stadtteiles vertritt. Bis vor kurzem hatte ein Ortsbeirat diese Möglichkeiten noch nicht, da solche Anfragen gar nicht in den Beirat kamen.

Der Ortsbeirat übermittelt den entsprechenden Ämtern die Meinungen und Stimmungen der

Einwohner/innen. Die endgültige Entscheidung liegt aber einzig und allein bei den Ämtern.

Frau Clausen/Lütten Klein:

Sie hat die Lage in der Schlesinger Str. verfolgt und versteht nicht, warum man eine Moschee in einem Brennpunkt wie Evershagen bauen will. Sie hat Angst davor, was das für ihre Umgebung bedeutet.

Herr Schönwälder:

Erst einmal kann jeder Eigentum erwerben. Zweitens handelt es sich nicht um einen Bau einer Moschee, sondern um eine Nutzungsänderung, wie bereits erklärt. Und die Entscheidung liegt auch nicht im Ortsbeirat, dieser ist nur ein beratendes Gremium.

Herr Gießen:

Er verweist darauf, dass Bauanfragen und Bauvorhaben im Ortsbeirat vorgestellt werden. Die Entscheidungen fällen aber die Ämter, selbst wenn der Ortsbeirat sich negativ zur Voranfrage geäußert hätte.

Herr Kaufmann/Evershagen:

Wenn so viele Leute dagegen waren, warum hat der Ortsbeirat der Voranfrage dann zugestimmt?

Herr Wullekopf:

Rein formell gab es keine Beanstandungen zur Voranfrage. Das Einzige, dem der Ortsbeirat zugestimmt hat, war, dass die Verwaltung die Voranfrage prüfen kann.

Herr Schönwälder:

Bekräftigt diese Aussage nochmal. Alle wichtigen Fragen wurden in der Januarsitzung Herrn Dr. Fakhouri gestellt und durch ihn beantwortet.

Frau Koch:

Bestätigt ebenfalls, dass der Ortsbeirat nur die Zustimmung zur Prüfung der Voranfrage gegeben hat.

Herr Axmann/Evershagen:

Er war in der Einwohnerfragestunde der Bürgerschaft. Er bemängelt die fehlende Transparenz des Ortsbeirates in den Sitzungen. Herr Axmann verweist auf den hohen Anteil von ausländischen Einwohner/innen im Stadtteil. Er wird den Oberbürgermeister darum bitten, eine Einwohnerversammlung für Evershagen durchzuführen oder man nutzt intensiv die Bürgerschaftssprechstunde.

Er gibt den Hinweis, wo im Internet die Satzung der Ortsbeiräte zu finden ist. ([www.rostock.de](http://www.rostock.de)).

Herr Buchholz/Evershagen:

In Evershagen leben ca. 1200 Ausländer. Wie viel Prozent sind das auf ganz Rostock bezogen? Gibt es eine Aufschlüsselung oder Konzept darüber, wie die Ausländer wohnungsmäßig verteilt sind und wie viele in jedem Stadtteil wohnen. Er hat das Gefühl, dass z.B. in Warnemünde der Anteil ausländischer Einwohner/innen nicht hoch ist.

Herr Schönwälder:

Er nimmt die Frage gerne auf und leitet sie an die Fraktionen weiter.

Herr Dettmann verlässt die Sitzung. Damit sind noch 8 von 11 Mitgliedern des Ortsbeirates anwesend.

Herr Kirschmann/Evershagen:

Er möchte nochmal wissen, ob die Mitglieder des Ortsbeirates die Interessen der jeweiligen Partei oder die Bevölkerung vertreten.

Frau Junaschek/ Evershagen:

Sie ist entsetzt über die negative Stimmung auf der Sitzung. Bisher hat sie schon viel positive Unterstützung durch den Ortsbeirat für den Stadtteil erlebt.

## **TOP 6 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin**

Frau Koch informiert:

Die Liste der Baugenehmigungen liegt im OANW2 vor.

Es liegt ein Antrag auf Sondernutzung für das Aufstellen ortsfester Verkaufsstände in der Bertolt-Brecht-Str. vor dem Edeka Markt vor. Zeitraum 13.03. -12.04.2017, Imbisswagen mit ungarischen Spezialitäten.

Eine Sondernutzungserlaubnis SN 048/2017, mobiler Blumenverkaufsanhänger vor dem Edeka Markt, 01.01.2017- 30.06.2017 jeweils Samstag.

Eine Sondernutzungserlaubnis SN 074/2017, Fischverkaufswagen vor dem Edeka Markt, 01.01.2017- 31.12.2017, jeweils Freitags außer an Feiertagen.

Vorlage einer Baugenehmigung, 03242-16, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Geländeaufschüttung, 1 Terasse und 2 Stellplätzen, Am Mühlenteich 24.

Herr Schönwälder informiert:

Der B-Plan für das Wie-Was-Wagenprojekt in der Satower Str. ist erstellt worden.

Am Kreuzungsbauwerk B103 / Evershagen soll am Ende des Jahres Baubeginn sein. Der Ortsbeirat hat noch einmal darauf hingewiesen, dass die Befahrbarkeit der Strecke gewährleistet sein muss.

Eine Verkehrsschau in Evershagen hat stattgefunden. Schwerpunkt war die Kreuzung Sievershägener Weg/ Theodor-Körner-Str.

Nach dem Bau sollen dort Tempoprüfungen durchgeführt werden. Jetzt erfolgen erst einmal Impaktormessungen, d.h. es wird die Geschwindigkeit und die Anzahl der Fahrzeuge gemessen. Herr Wiedow stellt die Protokolle dem Ortsbeirat gerne zur Verfügung. Ein Protokoll der Messung in der Theodor-Körner-Str. liegt bereits vor.

Ein Schreiben von Herrn Spychala zum Thema „Standort Traditionsschiff“ liegt dem Ortsbeirat vor. Ein Austausch darüber, wie die Ortsbeiräte mehr Initiative für den Erhalt des Schiffes am jetzigen Standort zeigen können, kann eventuell in der gemeinsamen Sitzung am 21.03.2017 angesprochen werden.

Die gemeinsame Sitzung der drei Ortsbeiräte Evershagen, Lütten Klein und Lichtenhagen, zur 800 Jahr Feier der Hansestadt Rostock, findet am 21.03.2017 um 18.30 Uhr in der Kolpinginitiative in Lichtenhagen statt.

Frau Schneider möchte gerne das gemeinsame Haus in der Henrik-Ibsen-Str. 20 vorstellen. Der Ortsbeirat wird darüber nachdenken, dann dort auch eine Ortsbeiratssitzung abzuhalten.

Der Migrantenrat der Hansestadt Rostock hat beschlossen Herrn Sid Ahmed Haydra als beratendes Mitglied in den Ortsbeirat Evershagen zu delegieren.

## **TOP 7 Aktuelles Thema**

## **TOP 7.1 Klarschiff.HRO, Onlineplattform zum Melden von Problemen und Ideen wird vorgestellt**

Herr Schönwälder begrüßt Herrn Meißer vom Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt.

Herr Meißer stellt die Plattform Klarschiff der Hansestadt Rostock vor und erklärt ihre Handhabung.

Dies ist eine Bürgerbeteiligungsplattform zur Meldung von Problemen.

Zu finden ist sie unter der Internetadresse [www.klarschiff-hro.de](http://www.klarschiff-hro.de).

Der gesamte Werdegang über die Einreichung des Problems bis hin zur Lösung kann jederzeit verfolgt werden.

Nach Eingang des Falles wird dieser den entsprechenden zuständigen Ämtern weitergeleitet. Geprüft wird immer, ob es sich um städtische oder private Flächen handelt.

Was diese Plattform nicht sein sollte:

- eine öffentliche Diskussionsplattform
- nicht gedacht für verbindliche Wahlen und Abstimmungen
- große Stadtplanungen
- zum Anschwärzen von Einwohnern/innen

Leider lassen sich nicht immer alle Hinweise umsetzen, weil eventuell Ansprechpartner fehlen. Eine weitergehende Integration zwischen den Ämtern und den Ortsbeiräten wird angestrebt. z.B. durch monatliche Berichte zu den Meldungen in Klarschiff, oder die Einladung der Autoren der Meldungen.

Herr Heilmann/ Groß Klein:

Er möchte wissen, wie teuer diese Plattform ist?

Herr Meißer:

Dazu müsste eine Anfrage an den Haushalt der Hansestadt Rostock gestellt werden.

Herr Deistung:

Warum gibt es bei der Problembeschreibung keinen Button „sonstiges“?

Herr Meißer:

Unter dieser Rubrik würde zu viel auflaufen, was dann eine Zuordnung sehr schwer machen würde.

Herr Schönwälder:

Gibt es eine Top-Ten der Probleme?

Herr Meißer:

Ja, das sind Müllecken und falsches Parken.

Herr Schönwälder weist darauf hin, dass man Probleme durch Anklicken unterstützen kann und damit die Wichtigkeit des Falles anhebt.

Er bedankt sich für die Ausführungen.

## **TOP 8 Anträge**

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag auf Sondernutzung zu.

( siehe TOP 6 „Imbisswagen mit ungarischen Spezialitäten)

**TOP 9    Verschiedenes**

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 14.03.2017 um 18.30 Uhr statt.  
Sollte bis dahin der Plan für die Bebauung des Schutow-Messe-Geländes bereit stehen, wird er auf die Tagesordnung gesetzt.

Einwohner/innen weisen darauf hin, dass der Stadtanzeiger nicht mehr in alle Haushalte geliefert wird.

---

Gez. Niels Schönwälder

---

Gez. Astrid Bobert